

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 28.05.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Raum, Ort: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther CDU
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Vera Petzold DIE LINKE.
Monika Schmidt DIE LINKE.
Karin Lange CDU
Torsten Schulz UFR
Maja Woest CDU

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Northwest 2
Astrid Bobert Ortsamt Northwest 2

Gäste

1. Polizeihauptkommissar Damrath Leiter Polizeirevier Lichtenhagen

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Michael Kluge DIE LINKE. entschuldigt
Dirk Herrmann SPD entschuldigt
Rüdiger von Leesen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- 8 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Auswertung der Kriminalstatistik 2018 und Bericht des Kontaktbeamten
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Mucha begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

8 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Herr Mucha schlägt vor den Tagesordnungspunkt 9.1. gleich hinter Top 3 zu behandeln. Die geänderte Tagesordnung wird mit 8 Ja Stimmen bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2019
--------------	---

Die Niederschrift wird mit 8 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 4	Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--------------	--

Herr Salewski:

Ende letzten Jahres wurden im Bereich der Hochspannungs-Freileitungen in der Neustrelitzer Str. Bäume und Sträucher gerodet.

Bis heute ist keine neue Bepflanzung erfolgt.

Gibt es dazu Informationen, was dort passieren wird?

Frau Koch:

Es liegt ein Antwortschreiben des Amtes für Stadtgrün vor. (siehe TOP 5)

Frau Tanner:

Im EKZ steht seit längerem die Fläche der ehemaligen Fleischerei leer.

Was wird dort entstehen?

Frau Koch:

Hierzu liegt ein Bauantrag vor (siehe TOP 10).

Frau Osterloh:

Die Radwege im Stadtteil sind stellenweise im desolaten Zustand. Hier müsste dringend Abhilfe geschaffen werden.

Herr Mucha:

Das Problem ist bekannt. Der Antrag für die Aufnahme von Lichtenhagen in das Programm „Soziale Stadt“ wird voraussichtlich im Juni/Juli beschlossen. Dann eröffnen sich ganz andere Möglichkeiten für den Stadtteil, um das Wohnumfeld zu verbessern.

Bei akuten Gefahren können die Probleme aber jederzeit beim Portal „Klarschiff“ eingestellt werden.

Frau Osterloh:

In den Innenhöfen werden manchmal bei Bauarbeiten usw. sinnlos Sträucher u.a. entfernt.

Wie kann man erfahren, wem diese Flächen gehören?

Herr Mucha:

Zum Problem Innenhöfe/Grün/Zuständigkeit der Flächen kann man sich an das Ortsamt NW2 wenden.

TOP 5	Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
--------------	---

Frau Koch informiert:

Die Liste der Anträge vom Bauamt/Abt. Bauordnung liegen zur Einsicht im OANW2 vor.

Antwortschreiben vom Amt für Stadtgrün zur Neugestaltung von Grünflächen in Lichtenhagen:

Hier – Neustrelitzer Str.- Grünfläche zwischen Straße/Parkplatz und Wohngebiet/Kleingartenanlage

Nachdem im Dezember 2018 im Bereich der Hochspannungs-Freileitung die Bäume und Sträucher gerodet wurden, steht jetzt die Neugestaltung der Grünflächen bevor.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat die Firma Alpina AG-Garten- und Landschaftsbau damit beauftragt, die Flächen anzusäen und entlang der Grundstücksgrenze zur Wohnbebauung und zur Kleingartenanlage eine freiwachsende Hecke aus vorwiegend heimischen Sträuchern, wie Johannisbeere, Schneebeere, Spiräen und Wildrosen anzupflanzen, sowie vorgelagerte Strauchgruppen aus Flieder, Forsythie, Haselnuss, Kartoffel-Rose, Kornelkirsche, Pfaffenhütchen und Wasser-Schneeball auf einer Wiesenfläche zu pflanzen.

Außerhalb der Freileitung wird der erhaltene Großbaum-Bestand um je eine Eberesche, einen Feldahorn und eine Vogelkirsche ergänzt.

Auf Grund der Erfahrungen aus dem vergangenen Sommer und wegen Lieferschwierigkeiten der Baumschulen, wird die Pflanzung erst im Herbst erfolgen, die Ansaat und eine Zwischenbegrünung der Pflanzfläche beginnen voraussichtlich noch im Mai.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Much informiert:

Es liegen 4 Einladungen für die Eröffnung einer Ausstellung am 31.05.2019 in der Kunsthalle vor. Diese werden an interessierte Ortsbeiratsmitglieder übergeben.

Die Legislaturperiode im bestehenden Ortsbeirat geht zu Ende und deshalb wäre es schön, wenn bis zum Juni Ideen für eine Abschlussveranstaltung eingebracht werden.

TOP 7 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

Frau Günther informiert:

Am 27.05.2019 fand eine Begehung am Garagenkomplex (zwischen Hundertwasserschule und Polzweg) statt. Dabei waren vom Ortsbeirat Herr Mucha, Frau Günther und Herr Schulz, Vertreter vom Garagenverein und der Hundertwasserschule.

Es geht um die Gestaltung der Rückfronten der Garagen. Die Schule würde dies gerne als Ganzjahresprojekt im Schulprogramm aufnehmen.

Die schriftliche Genehmigung der Eigentümer wird eingeholt, damit die rechtliche Seite abgesichert ist.

Eine finanzielle Unterstützung dieses Projektes aus dem Budget des Ortsbeirates ist angedacht.

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

TOP 9 Aktuelles Thema

TOP 9.1 Auswertung der Kriminalstatistik 2018 und Bericht des Kontaktbeamten

Herr Mucha begrüßt dazu recht herzlich Herrn St. Damrath, 1.Polizeihauptkommissar, Leiter des Polizeireviers Lichtenhagen und übergibt ihm das Wort.

Herr Damrath:

Die Polizeistatistik für 2018 ist bestätigt. Der Stadtteil Lichtenhagen ist kriminaltechnisch kein Schwerpunkt.

Die Straftaten halten sich die Waage, trotzdem die Zahlen der Polizeikriminalstatistik um 14,5 % gestiegen sind.

Seit 2018 befindet sich im Polizeirevier Lichtenhagen auch eine Kriminalaußenstelle.

Die Aufklärungsquote in der Polizeiarbeit liegt bei 51,3 %.

In Lichtenhagen gab es 2018 keine Tötungsdelikte, dagegen ist der Bereich der sex. Selbstbestätigung gerade im häuslichen Bereich auf ca. 20% gestiegen.

Delikte mit Körperverletzung im öffentlichen Bereich sind um 8,3 % zurückgegangen.

Die Anzahl der Ladendiebstähle hat sich auf 60 % erhöht.

Trotz Präventionsprojekten ist ein Rückgang im Bereich der Sachbeschädigung nicht zu ver-

zeichnen.

Angestiegen sind die Prozentzahlen (ca 44%) im Bereich der tätlichen Angriffe auf Polizeibeamte.

Selbst das Projekt der Bodycam bei Polizeibeamten hält Angreifer leider nicht ab.

Ein Rückgang ist bei Wohnungseinbrüchen zu verzeichnen.

Generell kann man anmerken, dass sich die Straftaten durch alle Altersklassen, Schichten und Wohngebiete ziehen.

Herr Damrath berichtet noch kurz über einige markante Straftaten des letzten Jahres.

Im Bereich des Straßenverkehrs ist Lichtenhagen kein Unfallschwerpunkt.

Es gab im Jahr 2018 zwei schwere Unfälle, dabei einer mit Todesfolge.

Angedacht sind tägliche Verkehrskontrollen im Bereich Geschwindigkeit und Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (auch bei Radfahrern).

Dabei ist aber immer zu berücksichtigen, dass das Polizeirevier mehrere Stadtteile im Nordwesten abdecken muss.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Politessen und dem kommunalen Ordnungsdienst.

Im Blick hat die Polizei auch weiterhin leerstehende Gebäude.

Aktuell verjüngt sich der Personalbestand im Polizeirevier. Die mögliche Zahl der Besetzung steht kurz vor dem dreistelligen Bereich.

Einige Beamte sind im operativen Dienst in Zivil unterwegs, um gerade im Bereich der Straßenkriminalität und Prävention effektiv arbeiten zu können.

Herr Mucha bedankt sich für die ausführlichen Informationen und eröffnet die Fragerunde.

Frau Schmidt:

Der Bericht war sehr aufschlussreich. Der Seniorenbeirat hat intensiven Kontakt zum Präventionsbeauftragten, aber was kann man noch tun, damit Senioren nicht Opfer oder sogar selber Täter werden?

Herr Damrath:

Der Enkeltrick ist wieder sehr aktiv, da müssten alle immer wieder für sensibilisiert werden und man sollte jede Straftat anzeigen, dass hilft beim Erstellen von Profilen.

TOP 10 Anträge

1. Antrag Nummer 00519-19

Umbau und Nutzungsänderung im EKZ Lichtenhagen, Umnutzung von Fleischerei zu einer Apotheke, B-Plan Nr. 2.MK.21
Rostock, Güstrower Str. 6a,7

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag mit 8 Ja Stimmen zu.

2. Herr Mucha stellt den Antrag den Beschluss vom 02/2019, betreffs „Abgabe von Anträgen zum Budget der Ortsbeiräte jeweils in den Monaten April und September“ aufzuheben.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag mit 8 Ja Stimmen zu.

Damit können Anträge zum Budget jederzeit beim Ortsbeirat eingereicht werden.

3. Herr Mucha stellt den Antrag, bei kurzfristigen Anträgen zum Budget ein Umlaufbeschluss-

verfahren einzuführen. Damit kann der Antrag bereits vor der nächsten Sitzung des Ortsbeirates in die Bearbeitung gehen. Die Entscheidung über die Antragstellung würde dann in der nächstfolgenden Sitzung besprochen und ins Protokoll aufgenommen werden.
Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mit 8 Ja Stimmen zu.

4. In der letzten Sitzung des Stadtteiltes wurde von Frau Schmidt (Seniorenbeirat) die Idee geäußert, bei der Gestaltung des Eingangsbereiches des Lichtenhäger Brinks (Güstrower Str./Eutiner Str.) die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, eine Tanne zu pflanzen. Dort könnte dann, ähnlich wie im Stadtteil Evershagen, z.B. ein Weihnachtsbaumfest veranstaltet werden und somit die Stadteilkultur bereichern.
Der Ortsbeirat unterstützt diese Idee einstimmig und bittet das Ortsamt diese Anfrage an das zuständige Amt weiterzuleiten.

TOP 11 Beschlussvorlagen

keine

TOP 12 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 25.06.2019 um 18.30 Uhr in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock statt.

Aktuelles Thema:

Gez. Ralf Mucha

Gez. Astrid Bobert